



S PRACHE

Titel/Thema

**Arbeitsaufträge zum Film
„Sprachsensibler Unterricht – konkret“
– mit Lösungen**

Verfasser(innen)

Anna Goldbrunner, Dr. Barbara Rodrian

Erstellungsdatum

Juli 2019



Arbeitsaufträge zum Film „Sprachsensibler Unterricht – konkret“

Allgemeiner Hinweis:

„Alle Maßnahmen für Kinder mit Förderbedarf Sprache gelten ebenso für Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen aufgrund eines Migrationshintergrundes.“

Inhaltlicher Hinweis zum Film:

„In dem Film ‚Sprachsensibler Unterricht – konkret‘ werden verschiedene **Merkmale eines sprachsensiblen** Unterrichts vorgestellt. Diese bilden einen roten Faden, der sich unabhängig von Fach und Themenstellung **durch jede Unterrichtsstunde** zieht.“

1) Modellieren:

Sehen Sie sich den Film „Sprachsensibler Unterricht – konkret“ an.

1a)

Was versteht man unter „**Modellieren**“?

Ein Interview im Film sowie der Basistext zum sprachsensiblen Unterricht helfen Ihnen bei der Lösungsfindung!

Lösungen zunächst verdeckt:

- wertschätzende Aufnahme fehlerhafter Äußerungen von Schülerinnen und Schülern
- beiläufiges Richtigstellen dieser Äußerungen (z. B. einer fehlerhaften Aussprache oder grammatikalischen Struktur)
- kein Unterbrechen des Kommunikationsflusses auf inhaltlicher Ebene zur Aufrechterhaltung der Sprechfreude

1b)

Die **Technik des „Modellierens“** kann grundsätzlich bei Sprachproblemen in Bereichen Aussprache, Wortschatz und Grammatik angewandt werden.

Überlegen Sie zu folgenden fehlerhaften Äußerungen, in welchem Bereich / in welchen Bereichen die Sprachprobleme liegen.

Formulieren Sie eine verbesserte Wiederholung (es sind unterschiedliche Antworten möglich).

Fehlerhafte Äußerung in welchen Bereichen? - Aussprache - Wortschatz - Grammatik	Äußerung des Kindes	verbesserte Wiederholung
--	----------------------------	---------------------------------

Folgende Beispiele sind dem „Einstiegsfilm in den Förderschwerpunkt Sprache“ und dem Film „Sprachsensibler Unterricht – konkret“ entnommen:

	Er schaut die Welt sich um.	
	Diesen Außerirdischen kommen aus einem anderen Planeten.	
	Und dass die mit ihre Ufos wieder in ihre Planeten gehen.	
	Wenn die Rakete ohne die Spitze wäre, hätte sie abgestürzt.	
	Was ist ein „Sacken“?	
	Mein Bild war, da ist so ein Schloss, sozusagen ein böses Schloss und ein nettes Schloss.	

Fehlerhafte Äußerung in welchen Bereichen? - Aussprache - Wortschatz - Grammatik	Äußerung des Kindes	verbesserte Wiederholung
--	----------------------------	---------------------------------

Weitere Beispiele:

	Is des Tototil?	
	Toffelbrei mag ich.	
	Offen sperrt hab ich.	
	Zwei Toastbröte.	
	Da weh tut mich.	
	Aufzug putt.	
	Das ... ähm, ähm ...	
	Fonieren muss noch.	

Lösungen zunächst verdeckt:

Fehlerhafte Äußerung in welchen Bereichen? - Aussprache - Wortschatz - Grammatik	Äußerung des Kindes	verbesserte Wiederholung
---	---------------------	--------------------------

Folgende Beispiele sind dem „Einstiegsfilm in den Förderschwerpunkt Sprache“ und dem Film „Sprachsensibler Unterricht – konkret“ entnommen:

Grammatik	Er schaut die Welt sich um.	Er schaut sich auf der Welt um.
Grammatik	Diesen Außerirdischen kommen aus einem anderen Planeten.	a) Ein Außerirdischer lebt auf einem anderen Planeten. b) Die Außerirdischen kommen von einem anderen Planeten.
Grammatik Wortschatz	Und dass die mit ihre Ufos wieder in ihre Planeten gehen.	Sie fliegen wieder zurück zu ihren Planeten .
Grammatik	Wenn die Rakete ohne die Spitze wäre, hätte sie abgestürzt.	Wenn die Rakete ohne die Spitze wäre, würde sie abstürzen.
Aussprache	Was ist ein „Sacken“?	Du hast eine Frage: Was ist ein „Zacken“?
Grammatik	Mein Bild war, da ist so ein Schloss, sozusagen ein böses Schloss und ein nettes Schloss.	Ah, also auf deinem Bild waren zwei Schlösser zu sehen. Ein Schloss ist ein bisschen gruselig und ein Schloss ist eher ein schönes, fröhliches Schloss.

Fehlerhafte Äußerung in welchen Bereichen? - Aussprache - Wortschatz - Grammatik	Äußerung des Kindes	verbesserte Wiederholung
---	---------------------	--------------------------

Weitere Beispiele:

Aussprache Grammatik	Is des Tototil?	Ja, das ist ein Krokodil.
Aussprache	Toffelbrei mag ich.	Magst du Kartoffelbrei?
Wortschatz Grammatik	Offen sperrt hab ich.	Ah, du hast aufgesperrt ?
Wortschatz	Zwei Toastbröte.	Ah, zwei Toast bro te.
Grammatik	Da weh tut mich.	Aha, da tut es dir weh. Hier tut es mir hier weh.
Wortschatz	Das ... ähm, ähm ...	Ach, du meinst das ...

2) Lehrersprache:

Sehen Sie sich den Film „Sprachsensibler Unterricht – konkret“ an.

2a)

Sammeln und strukturieren Sie Merkmale einer **sprachheilpädagogisch akzentuierten Lehrersprache**. Ein Interview im Film sowie der Basistext zum sprachsensiblen Unterricht helfen Ihnen bei der Lösungsfindung!

Lösungen zunächst verdeckt:

- sichern der Aufmerksamkeit, alle anderen Tätigkeiten unterbrechen lassen, Blickkontakt herstellen
- verbal (z. B. deutliche Aussprache, angemessener Wortschatz, verständlicher Satzbau)
- nonverbal (z. B. Einsatz von Mimik, Gestik und handlungsbegleitenden Bewegungen, Körperhaltung, Positionierung im Klassenzimmer)
- paraverbal (z. B. leicht verlangsamtes Sprechtempo, Sprechpausen, abwechslungsreiche Sprechmelodie)

2b)

Bereiten Sie einen kurzen Lehrervortrag (z. B. eine ca. 3-minütige Themenführung) zu einem von Ihnen selbst gewählten Inhalt vor.

Berücksichtigen Sie dabei die in Aufgabe 2a erarbeiteten Merkmale einer **sprachheilpädagogisch akzentuierten Lehrersprache**.

2c)

Reflektieren Sie ihre eigene Lehrersprache selbstkritisch, indem Sie das nachfolgende Raster ausfüllen.

- + Darauf achte ich!
- +/- Darauf achte ich teilweise!
- Darauf will ich noch mehr achten!

Verbal	+	+/-	-
deutliche Aussprache			
angemessener Wortschatz			
verständlicher Satzbau			

nonverbal	+	+/-	-
Mimik			
Gestik			
handlungsbegleitende Bewegungen			
Körperhaltung			
Positionierung im Klassenzimmer			

paraverbal	+	+/-	-
Sprechtempo			
Sprechpausen			
abwechslungsreiche Sprechmelodie			

3) Wortschatzarbeit:

Sehen Sie sich den Film „Sprachsensibler Unterricht – konkret“ an.

3a)

Im Film fragt eine Schülerin nach dem Begriff „Zacken“ (08:34 min).

Schauen Sie sich die Szene genau an und sammeln Sie Aspekte, wie die Lehrkraft die **Wortschatzarbeit** umsetzt.

Lösungen zunächst verdeckt:

- nochmaliges konkretes Formulieren der Frage der Schülerin
- Weitergeben der Frage an Mitschülerinnen und Mitschüler
- prägnante häufige Wiederholung des Begriffs mit deutlicher Aussprache
- Klären des Aussehens (semantische Elaboration – Wortbedeutung)
 - Betrachten eines Bildes
 - Nachahmen der Gestik

3b)

Wählen Sie einen Fachbegriff Ihres Unterrichtsfachs aus.

Überlegen Sie sich, wie eine intensive Erarbeitung (Elaboration) dieses Wortes im Unterricht gestaltet werden könnte.

ACHTUNG: Die Elaboration bezieht sich nicht nur auf die **Wortbedeutung**, sondern auch auf die **Wortform!**

Notieren Sie dies stichpunktartig.

Beziehen Sie sich dabei auch auf die in Aufgabe 3a erarbeiteten Inhalte.